

Literaturarbeit

BIIIIM

unterstützt

Weiterbildung

Bewußt und tatkräftig das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus mitzugestalten, setzt umfassendes Wissen und bewußtes, aktives Handeln voraus. Von allen Genossen erfordert das, sich in viel stärkerem Maße als bisher allseitig weiterzubilden. Ihnen zu helfen, ist eine wichtige Aufgabe aller Grundorganisationen und Kreisleitungen.

Das 10. Plenum des ZK weist erneut nachdrücklich darauf hin, daß die Parteiorganisationen der Aus- und Weiterbildung große Aufmerksamkeit widmen und alle Möglichkeiten ausnutzen müssen. Ein wichtiger Beitrag zur Qualifizierung der Genossen ist die systematische Arbeit mit den Literaturobleuten und mit der Parteiliteratur. Einige Probleme und Erfahrungen aus der Literaturarbeit der Bezirksparteiorganisation Frankfurt (Oder) sollen hier dargelegt werden.

Das Sekretariat der Bezirksleitung Frankfurt befaßte sich in den vergangenen Jahren ver-

stärkt mit der Arbeit der Literaturobleute und mit der Parteiliteratur. Es orientierte die Sekretariate der Kreisleitungen und die Leitungen der Grundorganisationen auf folgende Schwerpunkte:

- Auswahl und Qualifizierung der Literaturobleute;
- systematische Arbeit mit den Dokumenten der Partei, mit den Schriftenreihen des ZK, den Zeitschriften „Einheit“ und „Neuer Weg“ sowie mit dem Zentralorgan „Neues Deutschland“, dem Bezirksorgan „Neuer Tag“ und mit der „Neuen Deutschen Bauernzeitung“;
- gezielte Literaturarbeit im Gesamtsystem der marxistisch-leninistischen Qualifizierung;
- verstärkter Einsatz der Parteiliteratur bei der Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens.

Die vielen Hinweise des Sekretariats der Bezirksleitung trugen dazu bei, daß die Arbeit mit den Literaturobleuten und mit der Parteiliteratur in den meisten Sekretariaten der Kreisleitungen und Leitungen der Grundorganisationen zum festen Bestandteil der Leitungstätigkeit geworden ist. Eine Analyse über den Stand der Arbeit mit der Parteiliteratur in unserem Bezirk unterstreicht das. Sie sagt u. a. aus, daß in 86 Prozent aller Grundorganisationen Genossen in der Funktion des Literaturobmanns bestätigt sind, daß 456 Grundorganisationen Verträge mit den Volksbuchhandlungen abgeschlossen haben und daß sich der Literaturumsatz erhöht hat.

Diese Zahlen machen zwar nicht direkt sichtbar, wie die einzelnen Leitungen die Literaturarbeit lenken und mit ihren Literaturobleuten Zusammenarbeiten und wie sie diese befä-

„Petra“ — eine Grafik des Laienkünstlers Kurt Remek aus dem VEB LEW Hennigsdorf.

Foto: ZB/Haseloff

